

Aufnahmeantrag in die Feuerwehr Kehl



Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Kehl am Rhein als:

aktives Mitglied der Feuerwehr Kehl (auch Übernahme aus der Jugendfeuerwehr)

Fachberater für

Persönliche Angaben:		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Familienstand
Straße u. Hausnummer		
PLZ, Wohnort, Stadtteil		Krankenkasse
Telefon privat	Telefon geschäftlich	Mobil
Fax privat	Fax geschäftlich	E-Mail
Bankverbindung:		
Bank	BIC	
IBAN		
Arbeitgeber / Schule:		
Firma, Anschrift		
erlernter Beruf	ausgeübter Beruf	<input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> angestellt
Führerschein: (Kopie beifügen)		
<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> D1
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> C1E	<input type="checkbox"/> D1E
<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D
<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> CE	<input type="checkbox"/> DE
<input type="checkbox"/> Sonstige:		

Bisherige Mitgliedschaften bei Hilfsorganisationen:

Art	Ort	Zeitraum von - bis
Art	Ort	Zeitraum von - bis
Art	Ort	Zeitraum von - bis

Absolvierte Lehrgänge: (Kopie Lehrgangsbescheinigungen beifügen)

Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort

Sonstiges: (Kopie Bescheinigung beifügen)

Dienstgrad, Dienststellung	seit
Leistungsspange / -abzeichen	Datum
Auszeichnungen / Ehrungen	Datum

Gesundheitliche, körperliche und geistige Eignung:

Ich bin körperlich und geistig gesund und leide nicht an chronischen Krankheiten oder Abhängigkeiten.

Bei Zweifeln über die Gesundheitliche Eignung, ist ein ärztliches Zeugnis des Feuerwehrarztes über die Feuerwehrdiensttauglichkeit vorzulegen.

Schwimmnachweis / Schwimm- und Sportabzeichen:

Ich bin: Nichtschwimmer
 Schwimmer

Ich habe folgende Schwimm und/oder Sportabzeichen:

1. _____ 2. _____ 3. _____

Hinweis / Einverständniserklärung:

Die Feuerwehr macht zur Erinnerung bzw. Öffentlichkeitsarbeit unter anderem Fotos oder Gruppenfotos, welche auch mit Namen untertitelt sein können.

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von mir, die von der Stadtverwaltung gemacht worden sind, in Druckerzeugnissen (Zeitungen, Flyern, Broschüren) sowie auf den Internetseiten der Stadt Kehl und der Zeitung veröffentlicht werden. Dieses Einverständnis gilt bis auf Widerruf.

Ja, ich bin mit der Veröffentlichung einverstanden

Nein, ich bin nicht einverstanden

Erklärung:

Ich erkläre hiermit, dass ich zu keiner Zeit aufgrund einer Straftat rechtskräftig verurteilt wurde. Weiterhin erkläre ich, dass gegen mich keinerlei Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig sind.

Ich wurde über meine Rechte und Pflichten als Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr auf der Grundlage der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Kehl sowie des Feuerwehrgesetzes des Landes Baden-Württemberg, in der jeweils gültigen Fassung aufgeklärt.

Insbesondere werde ich

- am Dienst und an Ausbildungslehrgängen regelmäßig teilnehmen *)
- mich bei Alarm unverzüglich im Feuerwehrgerätehaus einfinden
- den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachkommen
- im Dienst ein vorbildliches Verhalten zeigen und mich den Anderen ggü. kameradschaftlich verhalten
- die Unfallverhütungsvorschriften im Feuerwehrdienst beachten
- die mir anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft behandeln
- jede Veränderung (Wohnort, Telefon, Gesundheitsstatus, etc.) meinem Dienstvorgesetzten bekannt geben

Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Kehl wurde mir am _____ ausgehändigt.

Auf Grundlage dieser Satzung beantrage ich die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Kehl

Erklärung zum Datenschutz:

Die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung von Daten - im folgenden „Datenverarbeitung“ genannt - ist zulässig, wenn das Bundesdatenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift sie erlauben oder wenn Sie eingewilligt haben. Die DV über die gesetzlichen Erlaubnisbestände hinaus bedarf Ihrer Einwilligung. Vorsorglich haben wir diese Erklärung mit aufgenommen, garantieren Ihnen jedoch einen sorgfältigen und vertrauenswürdigen Umgang.

Zur allgemeinen Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft in der Feuerwehr Kehl erheben, speichern und verarbeiten wir notwendige Informationen und Daten. Diese werden ausschließlich durch die Feuerwehr Kehl genutzt. Dritten werden diese Daten nur zugänglich gemacht, soweit dies zu einer ordnungsgemäßen Durchführung des Feuerwehrdienstes notwendig ist. Dies könnte z.B. die Unfallkasse Baden-Württemberg oder die Landesfeuerwehrschule in Bruchsal sein.

Sie haben nach dem Bundesdatenschutzgesetz das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten, deren Verwendungszweck und deren Empfänger, sowie unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung.

Kehl, den:

Unterschrift

(Bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)

***) Voraussetzung für eine Verwendung im aktiven Feuerwehrdienst ist der erfolgreiche Abschluss einer Basisausbildung. Diese besteht aus:**

1. Truppmannausbildung Teil 1
2. Sprechfunk-Lehrgang
3. Atemschutzlehrgang (Voraussetzung: Eignung gemäß DGUV-Grundsatz G26)

Die Lehrgänge 2 und 3 finden in der Regel innerhalb eines Jahres nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs 1 statt.

Verpflichtungsniederschrift

Über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBL.1 S.469, 547) in der jeweils geltenden Fassung

Frau / Herr: geb.am:

ehrenamtlich tätig bei der **Freiwilligen Feuerwehr Kehl**

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer / seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Feuerwehr verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekanntgegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB *Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes*
- § 203 Abs. 2 StGB *Verletzung von Privatgeheimnissen*
- § 331 StGB *Vorteilsannahme*
- § 332 StGB *Bestechlichkeit*
- § 353b StGB *Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht*
- § 358 StGB *Nebenfolgen*

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.“

Kehl, den

Verpflichtet durch:

.....
Viktor Liehr
Kommandant

.....
Unterschrift der/des
Verpflichteten

Selbstverpflichtungserklärung für Haupt-, Neben und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Hiermit versichere ich, dass ich nicht wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a (3), den §§ 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuches (StGB) verurteilt worden bin und auch keine entsprechenden Verfahren gegen mich anhängig sind. Auch in keinem anderen EU-Land bin ich wegen einer der benannten Straftaten verurteilt worden.

Im Rahmen dieser Erklärung verpflichte ich mich dazu, den Träger über die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens zeitnah zu informieren.

.....
Kehl, Datum

Name

Unterschrift

Liste der Straftaten nach § 72a SGB VIII (Stand 11.2016):

§ 171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht
§ 174	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
§ 174a	Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen
§ 174b	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung
§ 174c	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs-, oder Betreuungsverhältnisses
§ 176	Sexueller Missbrauch von Kindern
§ 176a	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
§ 176b	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge
§ 177	Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung
§ 178	Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge
§ 180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
§ 180a	Ausbeutung von Prostituierten
§ 181a	Zuhälterei
§ 182	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
§ 183	Exhibitionistische Handlungen
§ 183a	Erregung öffentlichen Ärgernisses
§ 184	Verbreitung pornographischer Schriften
§ 184a	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften
§ 184b, c	Verbreitung, Erwerb, Besitz kinder- bzw. jugendpornographischer Schriften
§ 184d	Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien
§ 184e	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
§ 184f	Ausübung der verbotenen Prostitution
§ 184g	Jugendgefährdende Prostitution
§ 184i	Sexuelle Belästigung
§ 201a (3)	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen
§ 225	Misshandlung von Schutzbefohlenen
§§ 232 bis 233a	Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft
§ 234	Menschenraub
§ 235	Entziehung Minderjähriger
§ 236	Kinderhandel

Entscheidung über den Aufnahmeantrag (von der Feuerwehr auszufüllen)

- Der/die Bewerber/in wurde vorab, vorbehaltlich der Zustimmung des Feuerwehrausschusses, vom Kommandant am vorläufig aufgenommen.

.....
Unterschrift Kommandant

- Der Feuerwehrausschuss hat die Aufnahme in seiner Sitzung am
 - bestätigt
 - nicht bestätigt
 - vertagt auf

In seiner Sitzung am

- bestätigt
- nicht bestätigt

- Der/die Bewerber/in wird der Abteilung im Ausrückbereich zugeteilt.
- Probezeit (Regel gem. §11 Abs. 2 FwG: 12 Monate):
 - Verkürzt auf:Monate
 - Verlängert auf:Monate

Kehl, den

.....
Unterschrift Kommandant

Bearbeitung der Verwaltung:

- Elektronisch erfasst am
- SAP Kreditor:.....
- Zuordnung Entgeltarten